05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941 Faktor 20 Sa.

Euskirchener Beobachter

„Front und Heimat sind die Garanten des Sieges"

Führende Männer aus dem Gau, Reichs- und Stoßtruppredner sprechen in der Zeit vom 23. bis 27. April zu den Volksgenossen im Gau Köln-Aachen:

In diesen Tagen, in denen nach einem neuntägigen Siegeslauf ohne Beispiel Jugoslawien zusammenbrach, in Griechenland unsere sieggewohnten Divisionen zum entscheidenden Schlag angetreten sind, in denen unsere Panzerdivisionen gegen das Herz des britischen Empires in Aegypten vorbrechen, die Schlacht im Atlantik sich immer sichtbarer zu unseren Gunsten wendet, und die Insel unter den wuchtigen Schlägen der Luftwaffe erzittert, ist die Heimat mit heißem Herzen den tapferen Söhnen an der Front zugewandt. In den Fabriken und Werkhallen, in denen die scharfen Waffen für die Front geschmiedet werden, setzt die Arbeit keinen Augenblick aus; Männer und Frauen, die hier schaffen, kennen nur einen Ehrgeiz: Wir müssen uns der Front würdig erweisen! Wo immer der Bauer die Scholle bricht und in den Verkehrsbetrieben sich fleißige Hände regen, gibt es nur eine Parole: Auch wir sind die Garanten des Sieges! Während so die pflichttreue Arbeit jeden einzelnen in der Heimat zur höchsten Leistung anspornt, sind die Gedanken der Heimat bei der Front. Nach vollbrachtem Tagewerk will jedermann teilhaben an dem großen Geschehen unserer Tage, will hören von den Taten unserer Soldaten und sucht Aufklärung über die großen politischen Zusammenhänge, die unsere Zeit bewegen. Ganz besonders die Bevölkerung im Gau Köln-Aachen, die hier im Westen des Reiches sich dem Zeitgeschehen in aller Aufgeschlossenheit zuwendet, wünscht durch die Redner teilzunehmen an den entscheidungsvollen Taten unserer Zeit. Und diesem nur zu berechtigten Wunsche wird die Partei in der Zeit vom 23. bis 27. April Rechnung tragen. In 500 großen Kundgebungen werden führende Männer aus dem Gau, Reichs- und Stoßtruppredner zu den Volksgenossen des Gaues Köln-Aachen in Stadt und Land sprechen und ihnen die Zeichen der Zeit deuten. Nicht weltfremde und frontferne „Politiker" nehmen hier das Wort, um die Massen zu beruhigen und zu trösten, wie es politische Kreise im „stolzen" Albion tun müssen; hier sprechen Kämpfer des Führers, die meisten unter ihnen haben an der Front ihren Mann gestanden, viele von ihnen schmückt das Band des Eisernen Kreuzes, das Beweis ist für tapfersten Einsatz. Mancher Redner kommt von der Front und kehrt, nachdem er aus dem frischen Erlebnis des Kampfes zur Heimat gesprochen hat, wieder an die Front zurück. So wird auch diese Versammlungen der Geist der Front durchwehen. Front und Heimat sind die Garanten des Sieges! In dieser Parole und im Gleichklang dieses Marschtrittes greift Großdeutschland nach der Palme des Sieges!

Aus dem Gartenbau-Verein Zülpich

Zülpich. Durch den hiesigen Gartenbauverein wurde auch in diesem Jahre zur Bekämpfung der Obstbaumschädlinge die Blütenvorspritzung durchgeführt. Die Spritzung erfolgte mit Abolin. Obschon in diesem Jahre sich die Zahl der Interessenten wesentlich gesteigert hat, wurde festgestellt, daß nur 50 Prozent der Mitglieder die Blütenvorspritzung durchgeführt haben. Im Interesse eines jeden einzelnen und der Gesamtheit müßte sich gerade in der Jetztzeit jedes Mitglied für die Vorblütenspritzung und der Obstbaumspritzung überhaupt entschließen, da jährlich ein gewisses Quantum minderwertiges Obst infolge der Einwirkung durch Obstbaumschädlinge geerntet wird. Wie man allerorts beobachten kann, zeigt sich in diesem Jahre auf allen Obstbäumen der Blütenstand äußerst günstig. Es wird hiermit darauf hingewiesen, daß der Gartenbauverein auch eine Nachblütenspritzung mit Nospraslt vornimmt, wodurch gleichzeitig die Qualität des Obstes erheblich gesteigert wird. Es wird erwartet, daß sich auch die restlichen 50 Prozent der Mitglieder für die Nachblütenspritzung entschließen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß vorgekeimte Frühkartoffeln im NSV.-Heim, Kölnstraße 29, lagern. Erfreulicherweise ist in diesem Jahre die Gesamtbestellung verdoppelt. Im Frühjahr 1940 wurden auf Grund der Bestellungen rund 500 Hürden verausgabt, wogegen in diesem Jahre rund 1000 Hürden verausgabt werden, was einem Gewicht von 58 Zentnern entspricht.

Lange lebe der Führer!

Eine Geburtstags-Feierstunde im Germania-Theater

Die innere Verbundenheit jedes deutschen Menschen mit dem Führer wird uns an keinem Tage so fühlbar wie an seinem Wiegenfeste. Feiern wir den Tag in diesen Kriegsläuften auch nicht mit prunkvollem Getue, sondern schlicht und der Zeit entsprechend ohne äußeren Prunk, so doch tief innerlich und fest verbunden mit ihm. Trägt er doch das Schicksal der Nation, eines 90-Millionen-Volkes und damit unser aller und jedes einzelnen Geschick in seinen starken Händen. Das haben wir niemals beruhigender empfunden als in diesem uns aufgezwungenen Krieg, der fern von unseren Landesgrenzen ausgefochten wird. Der Dank jedes Deutschen ist deshalb zutiefst aus dem Herzen kommend. Zahlreiche Geschäfte hatten dem inneren Bedürfnisse entsprechend auch nach außen Rechnung getragen und Führerbildnisse und Büsten in vielfach geschmackvoller Umrahmung von Blumen und Zierpflanzen, dekoriert von Farben und Stoffen in den Schaufenstern arrangiert. Einzelne waren in ihrer gediegenen Einfachheit und Würde geradezu von künstlerischer Wirkung, und auch viele Privathäuser hatten diesen schönen Brauch als äußeres Zeichen ihrer Dankbarkeit und Liebe übernommen, und die Straßen der Stadt prangten in einem Flaggenwald.

Gestern morgen sprach in einer Feierstunde der Partei, in welcher Politische Leiter und SA. den Saal bis auf den letzten Platz füllten, Kreisleiter Köppe. Vor der Bühne stand die Büste des Führers, von Lorbeerbäumen flankiert. Ortsgruppenleiter Lückerath begrüßte kurz die Erschienenen zu einer Feierstunde, die in Lied- und Dichtkunst unseres Volkes uns in höhere Sphären hinein heben solle und damit wohl die rechte Feststimmung auch im Sinne des Führers schaffe. Das Jungvolk war in Poesie und Prosa sinnvoller Träger der Veranstaltung.

Die Wehrmachtkapelle leitete die Feier mit einem schmissig und exakt vorgetragenen Marsch ein, einen Spruch auf das hohe Geburtstagskind sprach ein Hitlerjunge, und dann trug ein Kinderchor aus Hitler-Jugend und Jungmädeln unter Leitung des Rektors Pg. Lehmacher ein Rezitativ in einer Auslese schönster Dichtungen und Gesänge, die Lieder mit verbindendem Text, von sehr schöner Wirkung und ersichtlich nicht nur vom Chorleiter mit viel Liebe gepflegter Kunst, sondern auch von den kleinen Sängern mit Ernst, Freude und auch Begeisterung gemeisterten Aufgabe. Der Chor wurde hiermit zum Hauptträger der Feier und verdient ein ganz großes Lob. Die Vortragsweise ließ auf fleißige Arbeit schließen.

Kreisleiter Köppe

Dann nahm Kreisleiter Köppe das Wort. In ernster Zeit feiern wir zum zweiten Male den Geburtstag des Führers, und heute heißer als je schlagen unsere Herzen für den, der uns aus der Tiefe des Unglücks herausriß und hinführte zur großen deutschen Gemeinschaft, zu dem Manne, der auch heute irgendwo arbeitet unter unseren feldgrauen Kameraden, um dort seinen 52. Geburtstag zu feiern. Worte sind zu klein, um diesem Größten aller Zeiten gerecht zu werden, nur die starke deutsche Seele kann es empfinden und begreifen, diesen Weg vom Abgrund zu gewaltigem Aufstieg. Wenn das Schicksal dieses Wunder in den Schoß unseres Volkes warf, den Führer als Erbauer des Großdeutschen Reiches, als Gestalter des neuen Europas, so sei der Weg vom Bräuhauskeller zur Reichskanzlei uns eine verpflichtende Mahnung, nicht nur durch ein äußerliches Lippenbekenntnis, sondern mit dem Herzen Glück und Segen zu wünschen. Und da erscheint als wertvollstes Geburtstagsgeschenk die Treue, die da nimmer wankt, auch wenn vielleicht einmal schwerere Stunden kommen sollten. Von Narvik im eisigen Norden bis in die heißen Sandwüsten Libyens, von den Gestaden der schäumenden Biscaya bis zu den schroffen Hängen und Bergen des Balkan wehen deutsche Siegesbanner. Und wenn dann nach den Schlachten des Krieges die Schlachten des Friedens, der auch Kampf im Wiederaufbau sei, kommen, dann werden deutsche Herzen, deutsche Seele, Geist und Charakter aus dem Beispiel und Vorbild des Führers heraus das neue Reich schaffen. In allem wollen wir Adolf Hitler folgen, an uns selbst aber in seinem Sinne weiterarbeiten, sei das schönste Geschenk an ihm. Unsere Wünsche aber seien die Bitte an den Herrgott, daß er uns den Führer noch lange erhalten möge.

Der Kreisleiter hatte wieder einmal, wie so oft, verstanden, aufrüttelnd und temperamentvoll den Weg zu den Herzen zu finden. Und es klang wie ein Treueschwur und ein heiliges Gelöbnis, das Siegheil auf den Führer. Die Nationallieder waren der Ausklang einer Feierstunde, die auch im Zeitmaß genau eine Stunde, in ihrer schönen Besinnlichkeit und zugleich feierlichen Eindruckskraft aber alle Teilnehmer ersichtlich in ihren Bann geschlagen hatte.

*

Die Wehrmacht leitete den Führer-Geburtstag mit einem Platzkonzert am Samstagabend auf dem alten Markte ein, und am gestrigen Morgen fand ein Appell statt.

Euskirchener Filmschau

„Spähtrupp Hallgarten"

Mitten aus dem Leben herausgegriffen, tritt dieser Film als ein schlichter Heldengesang im Volksliedton vor den Zuschauer. Er greift ins volle Gemüt erschütternd und erhebend. Aber es ist ein bedeutendes Zeichen für die künstlerische Höhe des deutschen Filmes, daß er seine Handlung aus dem eben erst selbsterlebten Weltgeschehen herausgreifen und mit diesem heroischen Hintergrund ein ernstes Thema von Liebe und Kameradschaft formen kann. Da sind zwei Burschen aus den bayerischen Alpen, der Bergführer Hannes und der Lehrer Sepp. Beide lieben das gleiche Mädchen. Ihre Haltung als Kameraden findet manche Kritik im Dorf. Auch als dann der Krieg über dieses Idyll hereinbricht, finden sich die seelischen Entscheidungen nun schwer. Dann kommen die beiden Kameraden mit den Gebirgsjägern nach Norwegen. Hier entsteht aus einer scheinbaren Fehlhandlung des Hannes ein böser Verdacht, der ihn unkameradschaftlich erscheinen läßt. Die Stimmung in der Kompanie droht die Kameradschaft zu schädigen. Aber nach einem kurzen Aufenthalt als Ausbilder in der Heimat weiß Hannes dann durch eine aufopfernde soldatische Tat sein eigenes Gewissen zu reinigen und das Höchste als Opfer für sein Vaterland zu bringen. Er fällt als echter deutscher Gebirgsjäger für seine Kameraden, die ihn längst schon, da man Sepp aus englischer Gefangenschaft befreien konnte, richtig einschätzen gelernt haben. Und so klingt das Lied vom guten Kameraden an seinem Grabe als ein letzter Gruß an all die Helden von Norwegen.

Herbert B. Fredersdorff hat diese Handlung in packende Momente aufgelöst, die im echten Vollston eine spannende Handlung aus dem Norwegenfeldzug mit romantischen Liebesidyllen vereint und auch den Humor nicht vergessen hat. Als Kameradenpaar sind René Deltgen und Paul Klinger in Spiel und Haltung ausgezeichnet. Zahlreiche Darsteller gruppieren sich um beide, allen voran Maria Andergast, dann als Kameraden Beppo Brehm, Rudolf Carl, Gustav Püttjer, deren Hauptmann von Karl Martell knapp und kernig gegeben wird. Ursula Herking, Gustav Waldau, Karl Ettlinger sind Figuren aus der Heimat. Der Film wird als Zeugnis lebendiger deutscher Geschichte jeden fesseln. (Odeon)

Quadflieg

„Kopf hoch, Johannes"

Aus Südamerika bringt die Schwägerin des geschiedenen Gutsbesitzers v. Redel nach dem Tode seiner Frau den von dieser erzogenen Sohn dem Vater zurück. Aber der von seiner Mutter verzogene und in einem falschen Freiheitsbegriff lebende Junge findet weder zu seinem Vater noch zu seiner Umgebung die richtige Einstellung. Er kann sich nicht ein- und noch viel weniger unterordnen. Der Vater erkennt die Gefahr für seinen Jungen, weiß aber beim besten Willen nicht, wie er ihn auf den rechten Weg bringen soll. Auch die Lehrer der nationalpolitischen Erziehungsanstalt, wohin sein Vater ihn gebracht hat, erkennen als wirkliche Menschenkenner das Gute im Charakter dieses krassen Außenseiters. Aber auch diese erfahrenen Pädagogen werden manchmal irre an dem Jungen, so unverkennbar die innere Wandlung des Jungen ist. Noch eine schwere Belastung muß dieser schwer zu nehmende Junge bestehen, um ganz zu sich selbst zu finden. Fast hätte er den Tod des ihm nahestehenden kleinen Panse verschuldet, als er ihm das Schwimmen beibringen will. Am Krankenlager des kleinen Panse ringt er sein Ich und seinen Stolz nieder. Der verzogene Junge aus Amerika hat den Sinn der Begriffe Gehorsam, Kameradschaft und Gemeinschaftsgeist in sich aufgenommen. In dem bald stattfindenden Anstaltsmanöver zeigt er sich denn auch als ganzer Kerl. Diese Geschichte von Johannes und dem kleinen Panse steht im Mittelpunkt des Films.

In der Zeit des großen künstlerischen und vor allem auch thematischen Aufschwunges konnte es der deutsche Film nicht unterlassen, auch ein Bild der Jugend unserer Zeit zu entwerfen. Und daß Viktor de Kowa mutig dieses gewiß ernste und schwere Thema in den Mittelpunkt seines Films stellt, ehrt den Künstler nicht nur, sondern lohnt ihn auch mit seinem vollen Erfolg. Nicht im Atelier, sondern in den Räumen der NPEA machte er seine Aufnahmen und nicht nur Schauspieler, sondern die Jungmannen der NPEA spielen mit. Die Jungmannen bewegen sich in der ihnen gewohnten Umgebung so natürlich vor der Kamera, daß wir wirklich ein wahres Bild des Lebens in diesen Anstalten vermittelt bekommen. Dabei handelt es sich nicht etwa um einen Kulturfilm der NPEA, sondern der Film hat, wie wir oben dargelegt haben, eine sehr starke Spielhandlung. Die tragenden Rollen spielen außer Albrecht Schoenhals, Dorothea Wieck und Otto Gebühr, Claus Detlev Sierck und der Neuling vor der Filmkamera Gunnar Möller. Besonders letzterer, ein kecker, kleiner, 11jähriger Berliner spielt sich mit seiner frohen und unverfälschten Art in das Herz aller Zuschauer hinein. Aber hier steht kein Star vor der Kamera, der sich aufspielt wie ein Erwachsener, sondern ein rechter Junge, wie wir sie aus der Wirklichkeit kennen.

So ist dieser Film ein Griff ins Leben, ins Leben unserer deutschen Jugend. (Atrium)

Oeffentliche Versammlung

der 4 Euskirchener Ortsgruppen der NSDAP.

Gerade heute, wo unsere Augen mit Stolz auf unsere Truppen im Südosten Europas und im Norden Afrikas gerichtet sind und überall, wo immer sie zuschlagen, England treffen, ist es wichtig, sich wieder einmal aus berufenem Munde über die Probleme unserer Zeit unterrichten zu lassen. Gaupropagandaleiter MdR. Pg. Ohling wird am 23. April, 20 Uhr, auf einer Großkundgebung der vier Euskirchener Ortsgruppen im Concordiasaal die brennendsten Fragen der Gegenwart und Zukunft behandeln. Alle Partei-, Volksgenossen und Wehrmachtangehörigen sind schon jetzt herzlichst eingeladen. Keiner darf fehlen! Die Ortsgruppe Claus-Clemens-Siedlung als Trägerin der Veranstaltung wird für eine würdige Ausgestaltung der Kundgebung Sorge tragen.

Die Kreisstadt berichtet

Urlaubsfragen

Der Leiter des Arbeitsamtes Euskirchen weist zugleich in seiner Eigenschaft als Beauftragter des Reichstreuhänders der Arbeit darauf hin, daß von dem Reichsarbeitsminister am 31. März 1941 folgende Anordnung über den Urlaub der im Reich eingesetzten Zivilarbeiter und -arbeiterinnen polnischen Volkstums erlassen worden ist: Soweit Arbeitern und Arbeiterinnen polnischen Volkstums, die im Reichsgebiet zum zivilen Arbeitseinsatz eingesetzt sind oder eingesetzt werden, auf Grund von Vorschriften oder Vereinbarungen ein Anspruch auf Urlaub oder Familienheimfahrt zusteht, ruht vorläufig der Anspruch. Die Bestimmung des Zeitpunktes für die Erfüllung von Ansprüchen auf Urlaub oder Familienheimfahrt bleibt vorbehalten. Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für das Gebiet des Großdeutschen Reiches mit Ausnahme der eingegliederten Ostgebiete.

Deutsches Rotes Kreuz

Zum Geburtstag des Führers wurde Frau Hansen in Euskirchen, Kölner Straße 75, zur Bereitschaftsführerin der Bereitschaft Euskirchen 1 in Euskirchen ernannt und zur DRK.-Wachtführerin befördert.

Bonner Landgericht

Eine Frau in einem kleinen Ort des Landkreises Bonn konnte dem Drang nicht widerstehen, ihrer Gehässigkeit gegen ihre Volksgenossen in anonymen Briefen Luft zu machen, die sie an verschiedene Behörden, so unter anderem an die Landratsämter in Bonn und in Euskirchen richtete. Wider besseres Wissen wurden in den Briefen verleumderische Anschuldigungen gegen Volksgenossen erhoben. Die Frau schämte sich nicht, selbst einen Soldaten der gemeinsten Handlungsweise zu verdächtigen, ohne daß sie für ihre Angaben auch nur den leisesten Grund gehabt hätte. Mangels Beweises wurde die Täterin, die übrigens Mutter von elf Kindern ist, am 27. Februar vom Amtsgericht Rheinbach freigesprochen. Da der Anklagevertreter aber gegen dieses Urteil Berufung einlegte, wurde die Verhandlung jetzt vor dem Bonner Landgericht nochmals aufgerollt. Die Angeklagte bestritt auch diesmal wieder, die Schmähbriefe geschrieben zu haben. Der Richter diktierte ihr deshalb einen der in Frage stehenden Briefe. Ein Schriftsachverständiger stellte daraufhin fest, daß die Angeklagte die Verfasserin der sämtlichen anonymen Briefe sei, da ihre Schrift mit der Schrift in diesen Briefen identisch sei. Der Staatsanwalt beantragte daraufhin für die Angeklagte wegen übler Nachrede in zwei Fällen eine Gefängnisstrafe von sechs Wochen. Mit Rücksicht darauf, daß die Angeklagte bisher straffrei durchs Leben gegangen und Mutter von elf Kindern ist, beschloß das Gericht, von der Gefängnisstrafe abzusehen und verurteilte die Frau zu einer Geldstrafe für jeden Fall in Höhe von 250 Mark, ersatzweise für je 25 Mark fünfzig Tage Gefängnis.

Goldene Hochzeit in Vernich

Vernich. Das Fest der goldenen Hochzeit können die Eheleute Josef Kremer und Frau in Groß-Vernich, Hauptstraße Nr. 113, in Gesundheit und Rüstigkeit begehen. Pg. Kremer kam in jungen Jahren nach Vernich, das ihm zur Heimat wurde. Seine Frau Elisabeth Kremer stammt aus Vernich. Sie ist Trägerin des Ehrenkreuzes der deutschen Mutter. Sieben Kinder, und zwar zwei Söhne und fünf Töchter, und die Enkelkinder werden zum Tage ihre Glückwünsche aussprechen. Der Amtsbürgermeister wird das Glückwunschschreiben des Führers überreichen.

Wildernde Hunde in einem Schafpferch

Blankenheim. In einer der vergangenen Nächte drangen wildernde Hunde in einen an der Oberahr gelegenen Schafpferch ein. Ehe der Herdenbesitzer auf die Unruhe seiner Tiere aufmerksam wurde, hatten die Hunde bereits mehrere Schafe zerrissen, andere so übel zugerichtet, daß sie notgeschlachtet werden mußten. Die Herde stob auseinander und konnte erst am Nachmittag des anderen Tages wieder eingefangen werden.

Ueberweisungsfeier der 17jährigen BDM.-Mädel

BDM.-Werk Glaube und Schönheit

Der 20. April, der Geburtstag des Führers, ist der Tag, an dem sich das ganze deutsche Volk in einer Feierstunde zusammenfindet, um ihm seine Liebe und Verehrung darzubringen und von neuem das Versprechen abzugeben, stets in Treue und Gehorsam zu folgen.

Auch der BDM. konnte sich keinen würdigeren Tag aussuchen, um die 17jährigen Mädel in das BDM.-Werk „Glaube und Schönheit" zu überweisen. Zu dieser Feierstunde fanden wir uns alle in dem Feierraum des HJ.-Heims zusammen.

Lieder von Baumann und Verse des Führers an seine Jugend gaben dieser Stunde eine feierliche Einleitung. Eine BDM.-Führerin sprach zu den Mädeln und wies sie auf die Verpflichtung hin, die sie mit dem Namen „Hitler-Jugend" übernommen haben. Ferner machte sie den Mädeln klar, daß die Arbeit im BDM. von drei sinnbildlichen Wörtern getragen werden soll, nämlich Härte, Bescheidenheit und Sauberkeit des Herzens. Nachdem sie den Mädeln nahegelegt hatte, nicht nur im BDM.-Dienst, sondern auch im Beruf sowie im ganzen Leben als gerade und aufrechte Menschen, die ihnen auferlegte Pflicht, auch wenn sie noch so klein ist, zu erfüllen, überwies sie die Mädel in das BDM.-Werk.

Eine BDM.-Werk-Führerin übernahm dann die Mädels mit einer feierlichen Verpflichtung und legte ihnen ihre neuen Aufgaben auseinander. Sie sagte u. a.: „Während im BDM. in der Hauptsache Wert darauf gelegt worden ist, daß ihr politisch und weltanschaulich geschult worden seid, so will euch als inzwischen reifer und älter gewordene Mädels das BDM.-Werk Gelegenheit geben, eure eigenen Interessen und Veranlagungen in Arbeitsgemeinschaften wie Kochen, Nähen, Säuglings- und Krankenpflege, Sport usw. aufzubauen. Mit einem Spruch und der Führerehrung fand die Feierstunde einen würdigen Abschluß.

Statt jeder besonderen Anzeige

Im zarten Alter von 1½ Jahren nahm der Herr über Leben und Tod unser jüngstes Töchterchen

Margret

zu sich in die Ewigkeit.

Familie Willy Crespin

Euskirchen, den 18. April 1941.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. April, morgens 9.45 Uhr von der Leichenhalle des Städt. Friedhofes aus statt.

Das 1. Jahrgedächtnis

für meine liebe Gattin, unsere gute Mutter

Frau Hermann Schoenen

Anna geb. Franzen

findet statt am Dienstag, dem 22. April, 8.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Martin, wozu freundlichst einladen:

Familien Hermann Schoenen, Reitz und Wohlers

Euskirchen, Karlstraße 2, im April 1941.

Danksagung

Für die uns beim Hinscheiden unseres lieben unvergeßlichen Söhnchens und Brüderchens Horst erwiesene wohltuende Teilnahme und die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir hierdurch allen, besonders der Nachbarschaft, unseren herzlichen Dank.

Familie Wilh. Ruhroth

Euskirchen (Baumstraße 9), im April 1941

Danksagung

Anläßlich der Feier unserer goldenen Hochzeit wurden uns zahlreiche Ehrungen zuteil. Wir haben uns hierüber sehr gefreut und danken auf diesem Wege den Behörden, der Kreisleitung, der Ortsgruppe Claus-Clemens-Siedlung, der Deutschen Reichspost, der Gemeinschaft der Ruhestandsbeamten, der St.-Sebastianus-Bruderschaft e. V. und allen Freunden und Bekannten.

Heil Hitler!

Friedr. Wilh. Foerster u. Frau

Euskirchen, im April 1941.

Die Exequien für unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante **Helene Wachendorf** findet statt am Montagmorgen um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche Herz-Jesu. Fam. Werner Wachendorf

Zu sofort **Zweitmädchen** gesucht. Auskunft WB Euskirchen

Kinderliebes **Mädchen** zu 5jährigem Kinde gesucht. Auskunft WB Euskirchen.

19jähriger sucht **Dauerstelle** auf Büro. In Kurz- und Maschinenschrift ausgebildet. Angebote 960 WB Euskirchen.

Pflichtjahrmädchen für Hausarbeit für sofort gesucht. Ausk. WB, Annahmestelle Korf Zülpich.

Kriegsbeschädigter verlor **Armband-Uhr** Roitzheimer Str. bis Gerberstraße. Abzugeben: Büro Verbraucher-Genossenschaft. Wiederbringer erhält Belohnung.

Jüngere **Hausgehilfin** zum 1. oder 15. Mai gesucht. Oedekoven Euskirchen-Kessenich, Bartelshof

Constantia Die Herren Verbraucher

Suche gut erhaltenen **Personenkraftwagen** 1,2—1,5 Liter, möglichst mit Anhängevorrichtung sofort gegen bar zu kaufen. Angebote unter 941 WB Euskirchen.

Grasmäher sofort ab Lager lieferbar **J. Laloire-Steinbach** Landmaschinenhandlung Malmedy, Wegstraße 6

Suche zum 1. 5. oder später ein ehrl. fleißiges **Mädchen** für alle Hausarbeit, nicht unter 18 Jahren. Frau Ferd. Goris Zülpich, Martinstraße 5

Mädchen, schulentlassen, sucht Pflichtjahrstelle im Haushalt, am liebsten in Euskirchen. Auskunft WB Euskirchen

Klavier, gut erhalten, umzugshalber zu verkaufen. Auskunft: Marggasse 4

Gutes Pferd zu verkaufen. Obereivenich 37 bei Euskirchen

Feldbörse mit Bügel, schwarz, auf der Kölner Straße verloren. Geg. Belohnung abzugeb. b. Studien-Rat Gell, Euskirchen, Kölner Str. 185

2 Zimmer-Wohnung Nähe Euskirchen zu vermieten. Angebote unt. 939 WB Euskirchen.

2 Zimmer, Küche, ... in gutem Hause zum 1. 6. 41 od. später gesucht. Hanna Wachsmuth in Westdeutscher Beobachter, Euskirchen, Wilhelmstraße

Dauerwellen Wasserwellen P. Wichterich Euskirchen, Vavenstraße 8

Filmtheater HEUTE:

ODEON	René Deltgen, Maria Andergast, Paul Klinger, Karl Martell in **Spähtrupp Hallgarten** Anfang: Wochentags 3.45 Uhr letzte Vorstellung 7.40 Uhr.
Atrium	Albrecht Schoenhals, Dorothea Wieck in **Kopf hoch, Johannes** Anfang: Wochentags 4, 5.30, 7.40 Uhr letzte Vorstellung 7.40 Uhr.
GERMANIA	Hans Moser, Maria Andergast, Hermann Brix, Leo Slezak in **Der Herr im Hause** Anfang: 4, 5.30 u. 7.30 Uhr
Burgtheater Zülpich	Bis Montag einschließlich **Blutsbrüderschaft** Anfang: Wochentags 7.30 Uhr

2 Massey-Harries-Selbstbinder in gutem Zustande hat billig abzugeben. Schmitt, Antoniterhof, Vernich

Schreinerlehrling für sofort gesucht. Heinrich Creosenbroek Schreinermeister, Münstereifel

Wenn **REITSTIEFEL** dann **BRAUNLEDER**

Mädchen gesucht von morgens 8 bis nachmittags 3 Uhr. Küster, Euskirchen Baumstr. 19

Mädel 18 Jahre, sucht Stelle für leichte Büroarbeit. Angebote unter 6997 WB Euskirchen.

Amtliche Anzeigen

Der WB ist das amtliche Bekanntmachungsorgan sämtlicher Behörden. Wer alle Bekanntmachungen kennen will, muß daher den WB lesen.

Bekanntmachung

Die diesjährige Erftschau findet am Sonntag, dem 4. Mai 1941, statt. Die Kommission geht um 7 Uhr morgens von Münstereifel (Bahnhof) ab, ist ungefähr um 8 Uhr in Iversheim, um 9 Uhr in Kirspenich, um 9.30 Uhr in Kreuzweingarten, um 10.30 Uhr in Stotzheim (Bahnhof) und gegen 12 Uhr in Euskirchen. In Euskirchen findet im Gasthof Ruhroth (früher Heeteren), Wilhelmstraße, eine Vorstandssitzung statt.

Unterhaltungsgenossenschaft für die obere Erft im Kreise Euskirchen
Greben

Schwimmwettkämpfe in Ehrenfeld

Kreis außer Gefecht

STABILO Tintenstifte

Stellenangebote

ARADO

Stellengesuche

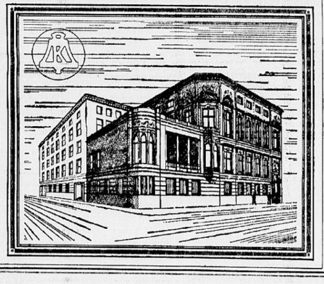
C. G. BOERNER · LEIPZIG C1
Universitätsstraße 26
versteigert am 8. Mai 1941 in Leipzig eine
Handzeichnungs-Sammlung deutscher Meister des frühen XIX. Jahrhunderts
und einige ältere Zeichnungen

gewickelte etikettierte Streudosen

Soennecken Ordner

Holzbaracken

Quälender Kopfschmerz



Das Kriegsjahr 1941 reiht sich ein in das Buch der Geschichte.

F. KLÖCKNER KG. KÖLN 15
BAYENSTRASSE 65
FERNRUF 90111/115

Wasche mit HEXAWA es schäumt reinigt und schont!

Stadtarchiv Euskirchen

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941 Faktor 20 Sa.

Stellenangebote

Bei der Kreiskommunalverwaltung sind folgende planmäßige Stellen zu besetzen:
2 Oberinspektorenstellen der Besoldungs-Gruppe A 4 b 1,
1 Oberinspektorenstelle der Besoldungs-Gruppe A 4 b 2,
7 Inspektorenstellen der Besoldungs-Gruppe A 4 c 1,
1 Inspektorenstelle der Besoldungs-Gruppe A 4 c 2,
7 Sekretärstellen der Besoldungs-Gruppe A 7a,
7 Angestelltenstellen der Verg.-Gruppe VII der TO. A,
6 Angestelltenstellen der Verg.-Gruppe VIII der TO. A,
1 Buchhalterstelle der Verg.-Gruppe VII der TO. A,
1 Kassiererstelle der Verg.-Gruppe VII der TO. A,
1 Stenotypistinstelle der Verg.-Gruppe VII der TO. A,
2 Stenotypistinstellen der Verg.-Gruppe VIII der TO. A,
3 Kraftwagenführerstellen der Verg.-Gruppe VIII der TO. A.
Es kommen nur Bewerber in Frage, die die erforderlichen Verwaltungsprüfungen abgelegt haben und bereits Stellen in der Hauptverwaltung, kommunalen Aufsicht, Personalabteilung, Finanz- und Steuerabteilung, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, Wirtschaftsamt und Kreiskommunalkasse mit Erfolg ausgefüllt haben. Der endgültigen Uebernahme geht eine Probedienstzeit von drei Monaten voraus. Außer der gesetzlichen Vergütung werden Entschädigungen und Zulagen nach bestehenden Vorschriften gewährt.
Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung, der Zugehörigkeit zur NSDAP. oder deren Gliederungen sind unter Angabe der frühesten Dienstantrittsmöglichkeit einzureichen.
Plonsk, Bez. Zichenau, den 7. April 1941.
Der Landrat

Wir suchen:
Diplom-Ingenieure
für unsere Patentabteilung. Vorkenntnisse auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes sind erwünscht, aber nicht Bedingung.
Diplom- oder Fachschulingenieur
als technischen Sachbearbeiter, mit guten Kenntnissen in der Hochfrequenztechnik und konstruktiver Begabung, möglichst mit Kenntnissen in der Herstellung von Hochvakuumröhren.
Prüffeld-Ingenieure u. Techniker
möglichst mit abgeschlossener Fachschulbildung für Sender- und Empfänger-Prüfung sowie von elektrischen Kleinmaschinen.
Selbständige Konstrukteure und Konstrukteure
für feinmechanische und elektrische Apparate.
Diplom-Ing. od. Fachschul-Ing.
für Entwicklung von feinmechanischen Geräten.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an
C. Lorenz, Aktiengesellschaft
Personalbüro, Berlin-Tempelhof, Lorenzweg

Betriebsingenieur
mit abgeschl. Hoch- oder Fachschulbildung zum baldigen Eintritt gesucht.
Es kommt selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in größerem chem. Betrieb in Frage. Erwünscht sind Erfahrungen im chem. Apparatebau oder mehrjährige Betriebsingenieur-Tätigkeit. Voraussetzung ist Befähigung zur Menschenführung. Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsansprüche sowie des frühesten Eintrittstages sind zu richten unter Kennziffer 66 056 an
Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Wirtschafts- und Sozial-Abteilung
Troisdorf, Bez. Köln

Ein größeres Werk im Gau Oberdonau sucht perf.
Kontokorrent-Buchhalter
Anlagen-Buchhalter
Lohnbuchhalter
Sachbearbeiter für Selbstkosten
Rechnungsprüfer
und zwar zum möglichst sofortigen Eintritt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbeten unter KJ 7046 WB Köln.

Es werden noch tüchtige
Maler und Anstreicher
für auswärts in Dauerstellung gesucht.
Aachener Maler-Arbeitsgemeinschaft, Auskunft: Aachen, Bunsenstraße 6, am Westbahnhof nachmittags von 17—19 Uhr. Ruf 3 32 74

Lackier-Meister
mit langjährigen Erfahrungen speziell in Fahr- und Motorrad-Lackierungen und ideenreich in der Ausarbeitung neuer Dekors in Dauerstellung gesucht. Einsendungen unter Beilage von Zeugnisabschriften sowie unter Angabe von Gehaltsanspr. u. d. früh. Eintrittsterm. a. d. T.C.-Büro der
Victoria-Werke A.-G., Nürnberg-O., Ludwig-Feuerbach-Straße 53

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt: 1 erfahrenen bilanzsicheren
Buchhalter(in)
für großen Aufgabenkreis, mit guten Kenntnissen in allen Büroarbeiten (Stenografie, Schreibmaschine) sowie einige gewandte
Stenotypistinnen
Nur schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an:
Landeszentrale Rheinland für Handwerkslieferungen G. m. b. H., Köln, Hohenzollernring 33

Ich suche zum baldmöglichen Eintritt:
Mehrere Schlosserlehrlinge
2 technische Lehrlinge
2 kaufmännische Lehrlinge (männlich)
Mehrere Stahlbauschlosser
1 Elektroschweißer
1 Fahrer für Tempo-Lieferwagen
Mehrere perfekte
Aufzugsmonteure
oder Schlosser, die Interesse daran haben, als Aufzugsmonteur ausgebildet zu werden.
1 Stenotypistin auch Anfängerin.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lohnbzw. Gehaltsforderungen werden gebeten an:
Hugo Hammelsbeck, Maschinenfabrik, Rodenkirchen bei Köln

Ringsdorff-Werke K.-G.
Bad Godesberg/Mehlem/Rh.
Für neuanlaufende Aufgaben suchen wir zum alsbaldigen Eintritt
Ingenieur für allgemeine Betriebsaufgaben.
Fertigungs-Ingenieur und Ingenieur f. d. Arbeitsvorbereitg.
Ferner benötigen wir einen durchaus sicheren
Buchhalter
der mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist sowie für unsere Abteilung Einkauf einen erfahrenen
Einkäufer
Außerdem stellen wir noch einige
Stenotypistinnen
für verantwortungsvolle Arbeiten ein.
Wir bitten um Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin an die Personalabteilung der Ringsdorff-Werke KG.

Wir suchen für Baustellen in Nordfrankreich
3 Bauschreiber, 4 Schachtmeister, 2 Betonpoliere, 10 Vorarbeiter
Ausführliche Eilangebote mit Zeugnisabschriften erbeten an
Baum & Beutgen, Bauunternehmung, Köln, Schwerthof.

Mehrere tüchtige
Heizungsmonteure
Rohrschlosser
nur erste Fachkräfte für auswärtige Montage in ausbaufähiger Dauerstellung gesucht.
Gerhard Horst, Bonn, Meckenheimer Str. 35

Parteigenosse (Mitglied der NSDAP. vor der Machtübernahme) Pol. Leiter oder älterer HJ.-Führer, der die Eignung und Befähigung für das Arbeitsgebiet der Jugendhilfe und -Fürsorge besitzt, wird als
Leiter der Gaustelle Jugendhilfe
gesucht.
NSDAP., Gauleitung Tirol-Vorarlberg, Amt für Volkswohlfahrt, Innsbruck, Anichstraße 42

Gießereivorarbeiter
mit allen vorkommenden Facharbeiten, wie Hand- und Maschinenformen, Kernmachen sowie Gießen von Schwer- und Leichtmetallen vertraut und mit guter Auffassung für Spezialgießverfahren gesucht. Selbstgeschriebener Lebenslauf mit Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins einzureichen an
Georg Pemetzrieder, Metallgießerei GmbH, Berlin N 20, Wiesenstraße 55/59

Für die Leitung einer gutgehenden Metallgießerei in Mitteldeutschland suchen wir als Assistent des Geschäftsführers einen fleißigen und energischen
Gießerei-Ingenieur
Bewerber repräs. Erscheinung, mit gründl. Kenntnissen und Erfahrungen im Hand- und Maschinenformen, für Schwer- und Leichtmetalle, mit guter Umstellungsfähigkeit auf Spezial-Gießverfahren und mögl. metallogr. Kenntnissen werden gebeten, eingehendes Angebot mit Lichtbild und selbstgeschr. Lebenslauf sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins einzureichen. Bei zusagenden Leistungen und entspr. Charaktereigenschaften ist Möglichkeit der Einheirat nicht ausgeschlossen. — Angebote unter Fr. 36 092 an Ala, Berlin W 35.

Magazinverwalter
der sich auch für die Werkzeugausgabe eignet, in Dauerstellung gesucht.
Metallwarenfabrik Schneider-Clauß & Co., Köln, Maria-Hilf-Straße 17

Maschinen-Schlosser
tüchtige Arbeiter
zuverlässiger Nachtwächter
gesucht.
Tecloplast-Gesellschaft m. b. H., Dachpappenfabrik C. P. Schund, Köln-Mülheim, Kalk-Mülheimer Straße 401/403

Wir suchen für sofort bzw. bald
Export-Mitarbeiterin
Erfahrungen und Sprachkenntnisse für die Arbeiten einer Export-Abteilung sind erwünscht. Wir lernen aber auch sprachbegabte und auslandsinteressierte Kräfte an. Bitte geben Sie uns eine handschriftliche Bewerbung. Wir melden uns nach kurzer Prüfung, um in persönlicher Aussprache die Aufgaben und die Zusammenarbeit zu klären.
Gebr. Heitmann, Köln 3, Josephstraße 25

Schachtmeister und Poliere
für umfangreiche Straßenbauarbeiten in den Ostgebieten zum sofortigen oder baldigen Eintritt gesucht. Zuverlässige und energische Kräfte mit langjährigen Erfahrungen werden um Bewerbung gebeten mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, bei persönlicher Vorstellung unter Vorlage des Arbeitsbuches.
Fritz Müller, Straßenbau, Köln-Mülheim, Buchheimer Straße 61 (Hansahaus)

Wir suchen
Reparaturschlosser für Werkzeugmaschinen
Vorrichtungsschlosser
Werkzeugmacher
Angebote mit Zeugnisabschriften sind zu richten unter Kennziffer 0119 an die:
Klöckner-Humboldt-Deutz A.-G., Personal-Verwaltung Humboldt

Vertreter
gut eingeführt bei Industrie und Lebensmittel-Geschäft zum Verkauf eines bekannt vorzüglichen Handwaschmittels ohne Bezugschein. Beste Unterstützung bei hoher Provision.
Angebote unter F V 030 an:
Bonacker & Rantz, Anzeigen-Mittler, Düsseldorf

Wachmänner für Werkschutz
ehemalige Polizei- oder Justizangehörige bevorzugt, für rechtsrheinisches industrielles Werk, Nähe Kölns, gesucht.
Angebote unter F T 7084 WB Köln

Wir suchen für die Revisionsabteilung noch einige
Betriebswirtschaftler
Erwünscht sind Kenntnisse des industriellen Rechnungswesens, so u. a. des Kontenplanes, der Betriebsabrechnung, der Lagerführung, der Lohnbuchhaltung, der Bilanzierung.
Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche sowie des frühesten Eintrittstermins erbeten unter Kennzahl 241 an:
Demag, Aktiengesellschaft, Duisburg, Personalabteilung

Wir suchen zum baldigen Eintritt
Betriebs-Ingenieure
für Karosserie-Leichtmetall- und Werkzeugbau. Soweit sich jüngere Bewerber melden, haben sie Gelegenheit, sich auf diesen Gebieten einzuarbeiten und weiter auszubilden.
Ingenieur für Wärmetechnik
zur Ueberwachung unserer Dampf- und Kompressoren-Anlage. Bewerber muß Erfahrungen auf beiden Gebieten besitzen.
Maschinen-Ingenieur
zur Ueberwachung des Transportwesens, des Wagenparks und der Gleisanlagen.
Maschinen-Ingenieur oder Karosserie-Techniker
zur Bearbeitung des Angebotswesens. Erfahrungen auf dem Gebiet der Vorkalkulation sind notwendig.
Bau-Ingenieur
für Planung von Neuanlagen und Ueberwachung der Werksgebäude und Straßen. Bewerber muß in Hoch- und Tiefbauten für Industrie erfahren sein. Die gesuchten Ingenieure müssen abgeschlossene Fachschulbildung haben.
Ferner suchen wir:
Bau-Führer
mit Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau, zur Leitung einer größeren Bauabteilung, in der verschiedene Berufsgruppen vertreten sind.
Betriebs-Kaufmann
zur Ueberwachung des gesamten Warenumschlags, mit Erfahrungen in der Lagerorganisation.
Kaufleute
für Auftragsbearbeitung und Auftragsabwicklung, Nachkalkulation und Bestellwesen. Letztere möglichst aus der Eisenbranche.
Stenotypistinnen
perfekt, mit guter Schulbildung.
Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche, des Eintrittstermins und Referenzen erbeten an die
Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Karosseriewerk Sindelfingen

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt in größtenteils ausbaufähige Stellungen mehrere tüchtige selbständige Heizungs-Ingenieure, möglichst mit Abgangszeugnis einer Ingenieurschule.
2-3 Heizungs-Ingenieure
1 Ingenieur
zur Bearbeitung von Lüftungs-, Klima- und Trockenanlagen
1 Ingenieur
zur Bearbeitung von sanitären Anlagen
mehrere
Heizungs- und Sanitärtechniker
mehrere
technische Zeichner(innen)
je 1 Ingenieur
der Fachrichtungen Wasserwerks- und Rohrleitungsbau
1 Abrechnungsangestellten
1 Einkäufer, 1 Kalkulator
ferner einen möglichst aus dem Heizungsfach hervorgegangenen
Werkstättenleiter
(Werkmeister oder Betriebsingenieur)
2 Werkzeugschlosser
Bewerbungen mit kurzem handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche und der Eintrittsmöglichkeit erbeten an
Gebr. Mickeleit, Köln-Zollstock, Vorgebirgstraße 115

Volkswagenwerk
sucht zum baldmöglichsten Dienstantritt:
Konstrukteure, Detail-Konstrukteure, Zeichner, Betriebs-Ingenieure u. Meister f. Zerspannung, Betr.-Ingenieure u. Meister f. Leichtmetallbau, Vorkalkulatoren, Arbeitsvorbereiter
Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen sind unter Angabe des frühesten Eintrittstermins zu richten an
Volkswagenwerk G. m. b. H.
Gefolgschaftsamt G. Stadt des KdF.-Wagens

Werkzeugmacher
perfekt im Schnitte- und Stanzenbau gesucht.
Metallwarenfabrik Schneider-Clauß & Co. Köln, Maria-Hilf-Straße 17

Ansichtspostkarten-Fabrik und -Verlag sucht für die Einrichtung eines Auslieferungslagers in Köln einen bei den Papier- und Schreibwarenhandlungen sehr gut eingeführten
Vertreter
Erste Referenzen sind Bedingung. — Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen erbeten an
Schöning & Co., Ansichtspostkartenfabrik Lübeck

Tüchtiger Kaufmann
für Verkaufsabteilung gesucht. Kenntnisse im Ausfuhrgeschäft erwünscht.
A. Werner & Co.
Spezialfabrik für Feuerlöschtechnik
Opladen bei Köln

Wir suchen für unsere Haushalt-Abteilung erfahr.
Substituten (in)
der in der Lage ist, unseren zur Zeit abwesenden Abteilungsleiter zu vertreten und späterhin weitgehendst zu unterstützen. — Ausführliche Angebote mit Angabe des Eintrittstermins an
Kaufhaus Schwager, Eisenach

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
Wagenführer und Wagenwäscher
Bewerber wollen sich melden bei:
Westdeutscher Beobachter GmbH.
Personal-Abteilung, Köln-Deutz

Kontoristin
auch
Anfängerin
mit guter Handschrift, die Interesse für Buchhaltung hat, von hiesigem Verlag gesucht.
Angebote unter KO 7051 WB Köln

Wir suchen mehrere
Ingenieure
der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik für Büro und Betrieb. Gefällige Angebote mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsforderung und Angabe des frühesten Eintrittstermines bitten wir zu richten an:
Fabrik Schlebusch der Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.
Leverkusen-Schlebusch 1

Befähigter und rühriger
Anzeigenvertreter
für ein Spezialobjekt für die rheinischen und westfälischen Gaue bei hoher Provision gesucht. Es kommen nur Mitarbeiter in Frage, die in diesen Gebieten die gesamte einschlägige Industrie und Handel kennen. Angebote, möglichst persönliche Vorstellungen, Mittwoch, den 23. 4., vormittags, Hotel Monopol-Metropole, Düsseldorf, bzw. Donnerstag, vorm. Hotel Reichshof, Essen, an Herrn Hiller.

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Eintritt einen
tüchtigen Verkäufer(in)
für unsere Herrenhut-Abteilung, eine
tüchtige Verkäuferin
für unsere Damenhut-Abteilung.
Mertes-Hüte, Köln, Schildergasse 47
Fernsprecher 22 16 16

Für unsere Baustellen in Frankreich tüchtige
Schachtmeister und Vorarbeiter
sofort gesucht.
K. u. F. Zervos, Bauunternehmung, Liblar Bezirk Köln

Wir suchen für sofort oder später tüchtige, fachkundige
Verkäuferinnen
für die Abteilung Alles für das Kind.
Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften sind zu richten an:
Union, Vereinigte Kaufstätten GmbH., Stuttgart-N, Königstraße 27/29

Zum baldigen Eintritt gesucht:
Beiköchin
Kalt-Mamsell
tüchtiger Zapfer
Hausdiener
Angebote mit Gehaltsangabe erbeten an:
Brauhaus zur „Stadt Mainz", Mainz a. Rh.

NSV. Köln, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, sucht geübte
Stenotypistin
zum baldigen Eintritt. — Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter F 2333 WB am Neumarkt in Köln

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt
Stenotypistinnen
die gewandt und sicher in der Aufnahme und einwandfreien Wiedergabe von Stenogrammen und nach kurzen Angaben selbständig zu korrespondieren in der Lage sind, sowie
Schreibkräfte f. uns. Betriebsbüro
Handgeschriebene Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild, Angabe der Gehaltsansprüche und der frühesten Eintrittsmöglichkeit sind zu richten an die Personalabteilung der Firma
Meyer, Roth & Pastor, Maschinenfabrik, Köln-Raderberg.

Für unsere Werkstätte feiner Damenwäsche suchen wir eine
junge Lehrkraft
aus gutem Hause zur Erlernung der Anfertigung feiner Wäsche.
Blömer & Bree, Köln, Mittelstr. 40

Wir suchen zum baldigen Eintritt
erste Verkäuferin
für Damen-Konfektion und mehrere
junge Verkäuferinnen
Textilhaus Franz Michels, Viersen

Jugendleiterin
oder erfahrene Fachkraft für Kindertagesstätten, Parteigenossin, mit entsprechender Eignung als Kreisreferentin für Kindertagesstätten dringend gesucht.
NSDAP., Gauleitung Tirol-Vorarlberg, Amt für Volkswohlfahrt, Innsbruck, Anichstraße 42

Heimleiterin
für NSV.-Mütterheim in Innsbruck gesucht. Nur Parteigenossinnen, die den gestellten Anforderungen entsprechen können, werden gebeten, sich zu bewerben.
NSDAP., Gauleitung Tirol-Vorarlberg, Amt für Volkswohlfahrt, Innsbruck, Anichstraße 42

Volkspflegerin
Parteigenossin, mit entsprechender Eignung und Erfahrung für die Stelle Jugendhilfe einer Kreisamtsleitung, dringend gesucht.
NSDAP., Gauleitung Tirol-Vorarlberg, Amt für Volkswohlfahrt, Innsbruck, Anichstraße 42

Zum sofortigen Dienstantritt gesucht:
1 Wirtschafterin (f. 200 Personen)
1 Krankenschwester
1 Jugendleiterin und Kindergärtnerinnen
1 Büroangestellte (Maschinenschreiberin)
für das Kinderheim der Reichshauptstadt Berlin in Horst-Seebad (Ostsee). — Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild erbittet:
Der Bezirksbürgermeister des Verwaltungsbezirks Charlottenburg der Reichshauptstadt Berlin

Für sofort oder später tüchtige klinische
Sekretärin
bei Gehalt und freier Station gesucht. — Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsanspr. unter Angabe des früh. Antrittstermins an die
Heilanstalten vom Roten Kreuz, Hohenlychen, Kreis Templin

Kontoristinnen, Stenotypistinnen
nach Posen und Litzmannstadt in selbständige verantwortungsvolle Position von reichsdeutschem Industrieunternehmen gesucht. — Bewerbungen mit Zeugnisabschriften an:
Firma Karl Metje, Posen, Halbdorfstr. 22

Kunstgewerblerin (Graphikerin)
— jüngere Kraft —
gesucht, die gute Vor- und Ausbildung nachweisen kann und befähigt ist, Pläne und Zeichnungen künstlerisch einwandfrei zu beschriften sowie zeichnerische Arbeiten auszuführen. Erwünscht sind Kenntnisse in der Bedienung der Schreibmaschine. Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühestens Zeitpunkts des Eintritts an
Planungsgesellschaft m. b. H., Köln
Heumarkt 72

Kontoristin
von Kölner Großhandels-Firma für sofort oder später gesucht. Bewerberinnen müssen eine leichte Auffassungsgabe haben sowie perfekt in Stenographie und Schreibmaschine sein. Evtl. kommt für diesen Posten auch eine Anfängerin in Frage. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter KU 7056 WB Köln

Wir suchen zum sofortigen Antritt für eines unserer Betriebslaboratorien
Abiturientinnen
die sich dem Laborantinnenberuf zuwenden wollen und die bei uns in zweijähriger Lehrzeit ausgebildet werden. Handschriftliche, möglichst ausführl. Bewerbung erbeten unter Kennz. 66 097 an
Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.
Wirtsch. u. Soz.-Abt. Troisdorf, Bez. Köln

Tüchtige Stenotypistin
für hiesigen Fabrikbetrieb gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter 931 an Kuhn, Aachen

---

Westdeutscher Beobachter

Euskirchen

Amtliches Organ der NSDAP. und sämtlicher Behörden
Euskirchener Zeitung

Verlag und Hauptschriftleitung: Westdeutscher Beobachter GmbH., Köln, Deutz-Kalker Str. 30; Sammelruf 10031; Zweigstelle Euskirchen: Wilhelmstraße 21, Fernruf 2070, Postscheckkonto Köln 56 590. Bezugspreis monatlich 2,— RM frei Haus (einschl. 0,37 RM Bestellgeld); bei Postbezug 2,— RM einschl. 23,4 Rpfg. Post-Zeitungsgebühren, zuzüglich 0,36 RM Zeitungszustellgebühr bei 6mal wöchentlicher Zustellung. Anzeigenpreise laut ausliegender Preisliste. Ersatzansprüche bei Störungen infolge höherer Gewalt ausgeschlossen. Erfüllungsort: Köln.

Nr. 109 / Jahrgang 17 — Euskirchen, Dienstag, 22. April 1941 — Preis 10 Pfg.

„Heraus mit der Sprache!"

Lb. Der Londoner Presse bleibt kein Ausweg mehr. Sie ist jetzt gezwungen, Rückzugsmanöver zu machen, um ihre Leser auf den bevorstehenden Zusammenbruch im Südosten vorzubereiten. Am vergangenen Freitag war die „Daily Mail" aus den Reihen der Optimisten ausgebrochen. Das Blatt forderte offen, die amtlichen Stellen müßten nun endlich „heraus mit der Sprache". Früher oder später müsse doch eine Erklärung zu der jetzt bedauernswerten strategischen Lage im Südosten gegeben werden. Diese offenen Worte werden ergänzt durch eine Kritik an der Tätigkeit Edens und Dills. Man müsse Bescheid darüber haben und wünsche zu wissen, in welchem Ausmaß es diesen beiden Männern gestattet wurde, das Urteil des Generals Wavell zu übertönen.

Die „Daily Mail" ist mit ihrer Kritik nicht allein geblieben. „Economist" und „Daily Herald" verlangen, man solle nun der Oeffentlichkeit klaren Wein einschenken. „Sunday Expreß" ruft nach sofortiger Verschiffung des britischen Expeditionskorps, dessen Entsendung nach dem Balkan „eine Einladung an das deutsche Heer war, die englischen Truppen ins Meer zu werfen". Es gebe nur noch die eine Frage, ob die Engländer sich noch aus Griechenland retten könnten. Der Versuch, der deutschen Armee auf dem Kontinent entgegenzutreten, wird als eine Torheit erkannt. „Sunday Times" möchte wenigstens noch die „britische Ehre" in Griechenland gerettet wissen. Die Antwort darauf mögen ihnen die verratenen Griechen selbst geben.

Nur der „Daily Telegraph" macht noch die Schönfärberei mit und berichtet: „Die griechischen Soldaten haben die gepanzerten deutschen Horden in den Bergen Mazedoniens aufgerieben". Uns ist diese englische Berichterstattung nichts Neues. Merkwürdig ist nur, daß sie in einem Zeitpunkt, der dafür reichlich verspätet ist, nun auch in Athen nachgeahmt wird, denn bisher hatten die griechischen Heeresberichte nicht versucht, über den Stand der deutschen Truppen falsche Angaben zu machen. Offensichtlich hat sich nach der Ermordung des Ministerpräsidenten Koryzis der britische Einfluß auch in den amtlichen griechischen Auslassungen ausgewirkt. In dem Athener Bericht vom Sonntagabend heißt es, die „Frontlinie ist intakt geblieben" und „die britischen und griechischen Truppen hielten ihre Stellungen". Der griechische Bericht läßt noch am 20. April heftige Kämpfe am Olymp toben, „ohne daß es den Deutschen gelungen wäre, durchzustoßen". Wir können heute demgegenüber feststellen, daß schon am 16. April die deutsche Reichskriegsflagge auf dem Olymp gehißt wurde. Zur Zeit der Abfassung des Berichtes waren unsere Truppen längst weiter nach Süden vorgestoßen. Offenbar aber wußte man am Sonntagabend in Athen nicht, was London tat, denn schon am selben Nachmittag war dort amtlich bekanntgegeben worden, daß der Rückzug fortgesetzt würde. Es handele sich — nach englischem Sprachgebrauch — „auf der ganzen Front um eine ordnungsgemäße und erfolgreiche Rückwärtsbewegung".

Uns sind die englischen Manöver hinlänglich von Andalsnes und Dünkirchen bekannt. Auch einen englischen Rückzug machen sie zu einem Sieg. Doch ist wieder der Tag nahe, an dem sie, wie die „Daily Mail" forderte, mit der Sprache heraus müssen. Dann sind keine Beschönigungen mehr möglich, und vor allem: niemand wird sie mehr glauben.

Am 16. April den Olymp bezwungen

7 Gebirgsjäger hißten die Reichskriegsflagge

Berlin, 22. April

Wie ergänzend gemeldet wird, ist die Reichskriegsflagge bereits am 16. April auf dem knapp 3000 Meter hohen Olymp gehißt worden. Sieben Gebirgsjäger ohne alpine Ausrüstung, aber geübte Bergsteiger, haben, während unten am Bergmassiv die Kämpfe noch tobten, nach vierstündigem Aufstieg den Gipfel bezwungen und dort im Schneesturm die Reichskriegsflagge aufgezogen.

Englisches Vorpostenboot versenkt

Das fünfte in diesem Monat

Berlin, 22. April

Das englische Vorposten- und Begleitboot, die Motorjacht „Torrent" ist, wie die englische Admiralität mitteilt, mit der Besatzung versenkt worden.

Mit der „Torrent" hat die britische Kriegsmarine allein im Laufe des April das fünfte Vorpostenboot eingebüßt. Die Gesamtverluste der britischen leichten Streitkräfte an Vorposten- und Begleitbooten hatten seit Beginn des Krieges bereits an der Jahreswende 1940/41 100 Fahrzeuge erreicht.

Britischer Gewaltakt gegen den Irak

Englische Truppen in Basra eingerückt – Bemäntelung der Raubpolitik

Genf, 22. April

Der Londoner Nachrichtendienst gab am Sonntag eine amtliche Mitteilung bekannt, wonach starke britische Truppenabteilungen „zum Bau von Verkehrslinien in allen Teilen des Iraks angekommen sind". Die Bevölkerung habe die Truppen, wie es in dieser bezeichnenden englischen Mitteilung weiter heißt, „mit Begeisterung empfangen". In typisch britischer Hinterhältigkeit wird hiermit der neueste Gewaltakt Churchills der Oeffentlichkeit bekanntgegeben.

Dem Lande, das im Laufe der letzten Jahre schon wiederholt Gelegenheit hatte, die britische „Freundschaft" kennenzulernen, sind kurz hintereinander mehrere der bekanntesten Staatsmänner des Iraks von britischen Agenten ermordet worden, weil sie es gewagt hatten, sich gegen die allzu offensichtliche britische Raubgier zur Wehr zu setzen. Nun sind also englische Truppen in Basra eingerückt.

Besonders aufschlußreich ist in diesem Zusammenhang ein Artikel der „Sunday Times". Darin heißt es, daß die Nachricht von der Besetzung des irakischen Gebietes „zur Erschließung von Verbindungslinien" nicht überraschen könne, denn dies sei in einer „mündlichen Klausel" des englisch-irakischen Bündnisvertrages vorgesehen. Eine groteskere Umschreibung für diesen neuesten britischen Gewaltakt kann man sich kaum denken. „Mündliche Klausel", ein Wort besonderer Prägung des Kriegsverbrechers Nr. 1 in London!

Die „Sunday Times" wird dann übrigens ziemlich deutlich, indem sie weiter sagt, die Besatzungstruppen würden auch eine „festigende Wirkung auf die innere Situation des Landes ausüben". Das Blatt möchte bezweifeln, daß die Militärdiktatur Raschid Alis nur innenpolitische Bedeutung habe, und meint zynisch, bloße Worte könnten den Ruf des neuen Regierungschef als Freund Italiens nicht löschen. Genau so zynisch äußerte sich Attlee im Parlament, indem er von einer „völlig verfassungswidrigen Lage" im Irak sprach, dann aber unter Hinweis auf die angeblich so „herzliche Begrüßung" der englischen Truppen durch die Bevölkerung des Iraks die Behauptung aufstellte, die Regierung Raschid Ali habe sich „beeilt", die notwendigen Anordnungen zum Zusammenarbeiten zu treffen.

Neue Regierung in Athen

Unter dem Vorsitz des Königs Georg

Rom, 22. April

Radio Athen berichtet über die Zusammensetzung des neuen griechischen Kabinetts, das unter dem Vorsitz des Königs Georg von Griechenland stehen wird. Vizeadmiral Sakellariu, der Chef des Generalstabes der Marine, ist zum stellvertretenden Ministerpräsidenten ernannt worden, und wird auch das Marineministerium übernehmen. Die Namen der weiteren Minister lauten: Kriegsministerium: General Panagakos, Luftfahrtministerium: General Nicolaides, Verkehr und Eisenbahn: General Korzas, Außenministerium, Finanz und Nationale Wirtschaft: Zuderos, Inneres und Oeffentliche Sicherheit: Maniadkes, Oeffentliche Wohlfahrt und Presse: Nikoloudes.

Die neue Regierung hat bereits den Eid geleistet.

König Peter bereits in Jerusalem

Ein Minister getötet

Genf, 22. April

Wie Havas aus Beirut meldet, verlautet aus Jerusalem, daß König Peter von Serbien in Begleitung General Simowitschs, des Vizepräsidenten, des Außenministers und des Hofministers dort eingetroffen sei. Das Flugzeug des Königs sei auf dem Fluge nach Alexandrien angegriffen und ein Minister sei dabei getötet worden.

Griechenlands Lage immer aussichtsloser

Zwei Divisionen bei Perati aufgerieben – „Planmäßige Rückzugsbewegungen"

(Drahtbericht unsers eignen Vertreters)

W. J. Rom, 22. April

450 italienische Flugzeuge hämmern noch immer in rollendem Einsatz auf die aus Albanien zurückflutenden Griechen, die nun an keinem Punkt mehr auf albanischem Boden stehen. Im Süden von Argyrokastron ging dabei die Räumung der griechischen Etappe so schnell vor sich, daß die Flüchtenden keine Zeit fanden, um die umfangreichen Versorgungsmagazine vorher in Brand zu stecken, die, mit Bekleidungsstücken und Lebensmitteln aller Art aus den verschiedenen Teilen des englischen Weltreiches angefüllt, den nachstoßenden Vorhuten des italienischen Heeres in die Hände fielen. Am linken Flügel des italienischen Vormarsches mußte um Perati besonders hart gekämpft werden, wo der griechische Oberkommandierende, General Papagos, zwei ganze Divisionen aufopferte, in der Hoffnung, dem weiteren Vordringen der Italiener hier ein Ende setzen zu können. Während sich die eine griechische Division im Süden von Erseke festsetzte, versuchte die andere vergeblich, einen Brückenkopf gegen Westen zu bilden. In einem äußerst hartnäckigen und blutigen Kampf wurden beide Divisionen von italienischer Artillerie fast völlig aufgerieben, ohne daß das italienische Vordringen eine weitere Verzögerung erfahren hätte.

Mit der Besetzung des Mezovon-Passes ist, wie Kenner Griechenlands erklären, die strategische Schlüsselstellung auf dem nordgriechischen Kriegsschauplatz in deutsche Hände gefallen, deren Bedeutung diejenige des Olymp-Massivs noch übertreffe. Wie verzweifelt die Engländer die Lage ihrer auf dem rechten griechischen Flügel eingesetzten australischen und neuseeländischen Truppen einschätzen, geht daraus hervor, daß sie in jedem ihrer Kriegsberichte, die bezeichnenderweise nicht von Athen, sondern von Kairo ausgegeben werden, nur noch von „planmäßigen Rückzugsbewegungen" (According to plan) sprechen, als wenn alle diese erfolgreichen Rückzüge von Kairo aus durch den „Napoleon der Wüste", General Wavell, wohl überlegt vollzogen würden und nicht vielmehr ein verzweifelter Kampf um die Erreichung der Einschiffungshäfen seien, genau so wie vor nicht ganz einem Jahre in der flandrischen Ebene. Wie damals so arbeitet die englische Berichterstattung auch diesmal bei der Veröffentlichung der bitteren Tatsachen im Zeitlupentempo. So wurde der Verlust des Olymp-Massivs, wo deutsche Gebirgstruppen schon vor zwei Tagen die Reichskriegsflagge hißten, erst am Montagnachmittag in London bekanntgegeben.

Trotz der Bildung eines Militärkabinetts in Athen und der Uebernahme der Geschäfte durch den König selbst ist die Stimmung dort nach Berichten, die über Istanbul einlaufen, völlig auf den Nullpunkt gesunken. In politischen Kreisen, so heißt es weiter, trage man sich mit dem Gedanken, Nord- und Mittelgriechenland völlig aufzugeben und den Versuch zu unternehmen, den Peloponnes zu verteidigen. Auf den Straßen der Hauptstadt sei es schon wiederholt zu englandfeindlichen Kundgebungen gekommen.

Schwere Zwischenfälle in Piräus

Erbitterung über die Flucht der Briten

Istanbul, 22. April

Während der Einschiffung einer englischen Brigade im Hafen von Piräus kam es am Sonntag zu schweren Zwischenfällen. Schon bei dem Durchmarsch der englischen Truppen durch Athen hatte die Bevölkerung ihrer Erbitterung über die Flucht der Engländer lebhaften Ausdruck verliehen. Als die britische Brigade im Hafen von Piräus anlangte, füllte eine dichte Menschenmenge die Hafenkais, die die englischen Soldaten mit einem wüsten Pfeifkonzert empfing. Die Stimmung der Menge wurde so bedrohlich, daß griechische Polizei eingreifen mußte, um die Massen vom Kai zurückzudrängen.

Der Rückzug nicht mehr zu verheimlichen

Auch die Londoner Presse muß Rückzugsmanöver machen – Britische Truppen „in einer Hölle"

(Drahtbericht unsers eignen Vertreters)

H. W. Stockholm, 22. April

Die Londoner Zeitungen bereiten ihre Leser am Montag darauf vor, daß wahrscheinlich die britischen Truppen in Griechenland „evakuiert" werden müssen. Das ist eine der sensationellen Meldungen, die die Londoner Presse am Montagmorgen zu berichten beliebt. Im übrigen stellen die Londoner Zeitungen alle fest, daß die Geschehnisse in Griechenland sich „wie erwartet" entwickelt hätten. Die „Daily Mail" meint sogar, das sei nun keineswegs eine nachträgliche Erkenntnis, sondern man habe bereits von dem Augenblick an, da es sich für England unmöglich zeigte, eine Front von Jugoslawien über Griechenland bis zur Türkei zu ziehen, klar gesehen, daß es unmöglich sei, sich gegen die Uebermacht der Deutschen zu stellen. Man habe versucht, die unmögliche Lage der Griechen zu verbessern, doch das sei nur teilweise gelungen, „jetzt befinden sich die Briten, Neuseeländer und Australier in den Gebirgspässen in einer wahren Hölle, wo Kampf, Kampf und nochmals Kampf Tag und Nacht geführt wird".

Offenbar überrascht diese Tatsache die Londoner Blätter doch. Sie hatten sich wahrscheinlich vorgestellt, daß der „reizende Krieg", von dem die Londoner Plutokraten immer gesprochen haben, von Griechenland her aufgerollt werden könnte. Die „Daily Mail" meint, daß die Griechen sich „der Hilfe, die wir ihnen bringen konnten, würdig erwiesen haben. Es war uns eine Ehrensache, an ihrer Seite zu stehen." Jetzt hofft man aber, daß die Griechen Einsicht haben, daß die englischen Truppen wahrscheinlich zurückgezogen werden müssen. „Ein derartiges Rückzugsmanöver scheint uns sogar unvermeidlich."

Die Londoner Montagszeitungen greifen dann die Sonntagsblätter an, die, um den englischen Lesern neuen Mut zu machen, am Sonntag von angeblichen Siegen der Briten in Griechenland berichteten. Es sei falsch, so meinen die Zeitungen nun, immer in Optimismus zu machen. Die Lage sei aber auch nicht pessimistisch; man brauche nur nach dem Irak zu sehen, dort habe das englische Volk wieder eine Quelle der Freude. Dort seien nämlich die britischen Truppen wirklich in der Lage, schon jetzt die wichtigsten strategischen Positionen einzunehmen.

Doch auch diese „Freudenbotschaft" hat die wenig angenehmen Gefühle, die die Nachrichten vom Rückzug der Briten an der griechischen Front hervorgerufen haben, nicht ändern können. In einer späteren Meldung aus London heißt es, daß der britische Kommandierende in Griechenland, General Maitland Wilson, wieder „einen erfolgreichen Rückzug" mache, weil er der Ansicht sei, daß das Land der Provinz Thessalien nicht zu halten sei. Man ziehe sich zurück auf eine Linie, wo die griechische Halbinsel am schmalsten ist. Diese Linie sei nur 110 Kilometer lang und leichter zu halten als die weiter nördlich gelegene frühere Verteidigungslinie.

Den bereits vom Kriegsschauplatz abgetretenen Serben widmet die „Daily Mail" noch einen Nachruf. Das Blatt versucht mit Schmeicheleien, wie: es gereiche den Serben zur ewigen Ehre, „ohne Illusion" an dem Kampf teilgenommen zu haben, den Eindruck zu erwecken, daß eine britische Unterstützung Jugoslawiens überhaupt nicht geplant gewesen sei.

„Wo ist eigentlich die RAF geblieben?"

Schwere Enttäuschung in USA über ihr Versagen in Griechenland

Neuyork, 22. April

Die Niederlage der englisch-griechischen Truppen und der rasche Vorstoß der deutschen Heere durch das Olymp-Gebiet in die Thessalische Ebene haben vor allem deswegen in britischen und amerikanischen Kreisen größte Depression hervorgerufen, weil man zwar mit der Ueberlegenheit der deutschen Armee wenigstens bis zu einem gewissen Grade gerechnet, aber unter allen Umständen angenommen hatte, daß die britische RAF in der stärksten Weise die rückwärtigen Verbindungswege, Marschkolonnen und Stützpunkte der vorgehenden deutschen Truppen angreifen und vernichten würde. Man hatte allgemein in England angenommen, daß sich daraus eine sehr wesentliche Verzögerung des Tempos des deutschen Vormarsches ergeben würde.

Ein amerikanischer Industrieller in Boston faßte sein Urteil in folgenden drastischen Worten zusammen: „Wo ist eigentlich die RAF geblieben? Wir haben gehört, daß seit Wochen Flugplätze gebaut und stärkere Einheiten der britischen Luftwaffe in Nordgriechenland stationiert wurden. Wir haben gehört, daß der Balkankrieg der RAF Gelegenheit geben werde, die rumänischen Oelquellen vernichtend anzugreifen. Wir haben gehört, daß die deutschen Truppen auf den wenigen für den Vormarsch in Frage kommenden Straßen in den Engpässen des Balkangebirges das Opfer mörderischer britischer Fliegerangriffe sein würden. Heute aber hören wir nur von vernichtenden Angriffen der deutschen Luftwaffe auf die Stellungen der Engländer und Griechen und auf die in den griechischen Häfen liegenden englischen Transporter. Von der RAF aber verlautet auf einmal nichts mehr. Wo ist sie geblieben? Wie gedenkt die britische Regierung dieses Rätsel zu lösen?" Aehnliche Fragen werden in der breitesten Oeffentlichkeit Englands sowie der USA immer wieder gestellt.

Wer nicht folgt, wird vergewaltigt

Von W. von Lojewski

Britische Truppen sind in den irakischen Hafen Basra am Persischen Golf eingedrungen. Die Engländer begründen diesen Schritt, wie die Londoner „Sunday Times" meldet, mit dem Bestehen einer mündlichen Klausel im englisch-irakischen Bündnis. Allerdings haben sie bisher von dieser Klausel nie gesprochen. Sie hatten es auch nicht nötig, denn bis vor kurzem lief für sie in Irak alles nach Wunsch. Seitdem aber ein militärischer Staatsstreich die Regierung Raschid el Ghailani einsetzte, die von den Engländern bis heute noch nicht anerkannt ist, fühlen die Engländer ihren rechten Flügel im Vorderen Orient bedroht. Daraus haben sie jetzt auf ihre Weise die Konsequenzen gezogen.

Die englischen Absichten auf den Irak wurden schon vor Monaten offenbar, als Eden den seinerzeitigen irakischen Außenminister Tefik Suedei nach Kairo kommen ließ, um ihm dort eine Reihe von Forderungen zu stellen. Der Einmarsch britischer Truppen in Irak gehört dazu. Um jene Zeit war in englischen Blättern zu lesen, daß nach den britischen Niederlagen in Libyen und nachdem die englischen Pläne in Kleinasien und auf dem Balkan vor allem hinsichtlich der Türkei nicht zum Ziele gekommen waren, jenes Land besonders abgeschirmt werden müßte, wo sich nicht nur bei Mossul und Kirkuk die gewaltigen Oelquellen befinden, sondern wo obendrein die direkte Land- und Luftlinie nach Indien verläuft. Irak lehnte damals die britischen Forderungen ab, und es setzte jene innerpolitische Krise in Bagdad ein, in deren Verlauf zwei Staatsstreiche gleichzeitig versucht wurden. Die Militärs mit Raschid el Ghailani als Politiker setzten sich durch, und rasch zeigte sich, daß sie auch die Bevölkerung auf ihrer Seite hatten. Dagegen mißlang der Staatsstreich des langjährigen Ministerpräsidenten und Außenministers Nuri es-Said innerhalb von vierundzwanzig Stunden, obwohl die Engländer diesem ihrem Strohmann jede erdenkliche Unterstützung liehen. Genauer gesagt, war es sogar ihr Staatsstreich, den Nuri es-Said unternahm.

Die Engländer haben sofort auf den innerpolitischen Umschwung scharf reagiert. Ihr Botschafter, Sir Kinnahan Cornwallis, erklärte auftragsgemäß, die neue Regierung sei verfassungswidrig, und Großbritannien fordere die Bildung einer legalen Regierung. Raschid el Ghailani und seine Freunde ließen sich indessen durch den englischen Druck nicht beirren. Sie hatten auch bald die Genugtuung, daß sie von anderen Staaten ausdrücklich als die Regierung des Irak anerkannt wurden. Daß sie die Regierungsgewalt besaßen, nachdem der englandfreundliche Regent Abdulillah geflohen war, bedeutete freilich, daß der englische Wille nicht mehr Gesetz in Irak sein sollte, wie zu Nuri es-Saids Zeiten. Die neue irakische Regierung erklärte ausdrücklich, daß sie zur loyalen Erfüllung aller ihrer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Großbritannien bereit sei. Darüber hinaus aber sei sie die Regierung eines unabhängigen Staates und gedenke dementsprechend eine unabhängige Politik zu führen. Diese entschlossene Haltung der Bagdader Regierung fand stärksten Widerhall in der ganzen arabischen Welt, die gespannt auf den Ausgang des Ringens in Irak blickte, erkannte sie doch hier ein neues Barometer für die Kräfteverhältnisse im Vorderen Orient.

Nach dem englischen Zusammenbruch auf dem Balkan und angesichts der englischen Befürchtungen um das Schicksal des Suezkanals tritt die Bedeutung des

Fünf Truppentransporter mit rund 23 000 BRT versenkt

Vier weitere Transporter beschädigt

Berlin, 22. April

Nach beim OKW vorliegenden Meldungen gelang es gestern nachmittag Kampfverbänden der Luftwaffe im Seegebiet zwischen den Inseln Euböa und Kreta, einen Teil der von den Engländern zum Abtransport ihrer Truppen aus Griechenland benutzten Flotte zu stellen und wirkungsvoll anzugreifen. Fünf mit britischen Truppen beladene Transporter mit rund 23 000 BRT wurden versenkt. Zwei weitere große Schiffe, die ebenfalls mit britischen Truppen beladen waren und in Richtung Kreta zu entkommen suchten, erlitten durch Bombentreffer schwere Beschädigungen und blieben mit Schlagseite liegen. Ferner wurden noch zwei Transporter beschädigt.

Stadtarchiv Euskirchen